Ich erbitte zurück bis spätestens 1. Oktober d. J. sämtliche remissionsberechtigte Exemplare von:

deutscher Hausbuch Avenarius, Lyrik. 2. Aufl.

Brosch. 2 M 25 & ord., 1 M 65 & no.

Nach dem 1. Oktober eintreffende Exemplare muss ich unter Berufung auf diese dreimalige Aufforderung ausnahmslos zurückweisen.

München, 5. August 1903.

Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchhandlung.

Sofort zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare

Herzl. Altneuland (Zionistischer Roman). Volksausgabe. Preis br. 2 M, geb. 3 M,

und zwar sowohl die broschierten, als die gebundenen Exemplare, da eine neue Auflage in Vorbereitung ist und ich nach Ausgabe der neuen Auflage, die jedenfalls noch Ende des Jahres erfolgen dürfte, keine Exemplare früherer Auflagen mehr zurücknehmen kann.

Leipzig, den 5. August 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

Sofort zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Sven Hedin, Meine letzte Reise durch Inner - Asien (Angewandte Geographie, Heft 5). 1 \$650 \$ ord., 1 % 15 & netto, Versand im Mai und Juni 1903.

Nach dem durch die Verkehrsordnung bestimmten Termin können wir kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Halle a/S., den 8. August 1903.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H.

Umgehend zurück erbeten: Keil, Zur Babel- und Bibelfrage.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

Meyers Reisebücher.

Mit unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 162 vom 16. Juli erbaten wir uns auf Grund unserer Verkehrbestimmungen zurück alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

Riesengebirge, 13. Auflage.

1 % 50 & netto.

Wir wiederholen hiermit unsere Bitte um umgehende Rücksendung und bringen zugleich zur Kenntnis, dass wir die Rücknahme aller nach dem 20. August einlaufenden Exemplare ablehnen müssen.

Eine neue Auflage ist in diesem Jahr nicht zu erwarten.

Leipzig, den 10. August 1903.

Bibliographisches Institut.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Bum 1. Oftober fuchen wir einen tiich= tigen, jungeren Behilfen mit einigen Renntniffen ber Papierbranche.

Strehlen i. Schl.

Mier'iche Buchhandlung.

Für die am 1. Ottober d. 3. in meinen Befit übergebende E. Lehmann'fche Buchund Runfthandlung in Inowrazlaw fuche ich einen zuverläffigen, burchaus gewandten, unverheirateten, erften Buchhandlungs= Behilfen (militarfrei) für dauernde Stellung. - Angebote nebft Beugnisabidriften, Photographie und Gehaltsforderung erbittet

Max Schlamm, 3. Bt. in Behlau (Dftpr.).

Für 1. Oftober fuche ich für mein Befchaft einen jungeren Gortim. Behilfen, der auch Reigung für das Antiquariatsfach befittt.

Da, behufs Militardienftleiftung, ber bisherige Inhaber des Poftens ichon vor dem 1. Oftober austreten möchte, fo fonnte ber Eintritt ichon früher erfolgen.

München, 6. August 1903.

A. Buchholz.

Lehrlingsgefuch.

Bu Michaelis oder früher suchen Lehrling aus guter Familie gu ge= miffenhafter Ausbildung.

Roftod i M.

C. 3. G. Boldmann, Berlagsbuchhandlung.

Junger Gehilfe, der foeben die Lehre verlaffen haben fann, jum 1. Oftober für einen meiner Kommittenten in angenehm gelegener Gebirgeftadt gefucht. Angebote befordert unter Z. 384 herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonftr. 16.

Zum 1. resp. 15. Oktober suche ich einen Gehilfen, der flott und sicher zu arbeiten gewöhnt ist.

Nur schriftl. Angebote erbeten.

Max Busch. Leipzig.

Zum Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Einj.-Freiw.-Zeugnis Bedingung. Bewerber, die in einem wissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat vorgebildet sind, werden bevorzugt. Meldungen nebst Angaben über Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche erbitte an mich persönlich.

Berlin W. 8, Charlottenstr. 48.

Adolf Weber, i/Fa. W. Weber.

Bum 1. Oftober fuchen mir für bie Buchhalterei unserer Bersandabteilung einen erfahrenen, tüchtigen Behilfen, ber fpegiell mit bem Gingiehen ber Augenftande vertraut ift. herren, die in einer Reifebuchhandlung tätig maren, merden bevorzugt. Bef. Bewerbungsichreiben nebft Beugniss abschriften, Photographie und Ungabe ber Behaltsanfprüche unter 2247 an Die Beichaftsftelle bes Borfenvereins erbeten.

But empfohlener Behilfe wird für eine Buchhandlung in Mordböhmen fofort gefucht. Gehalt 100 Kr. Angebote mit Photographie erbeten unter Chiffre X. Y. 2258 haltsansprüche erbitten b. d. Geschäftsftelle d. Borfenvereins.

Für Berliner Zeitschriften-Verlag wird ein Verlagsgehilfe gesucht, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist, über eine tüchtige allgemeine Bildung verfügt und journalistisches Talent besitzt, das er nachweislich mit gutem Erfolg betätigt hat. Gute fremdsprachl. Kenntnisse erwünscht. Lebensalter nicht unter 30 Jahren. Gehalt nach Leistungen und Übereinkommen. Antritt 1. Oktober event. sofort. Angebote, denen Zeugnisabschriften, Beläge, Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen sind, sind gef. unter 2287 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Kleinere Buch- und Papierhandlung in einer Mittelstadt Sachsens sucht z. 1. oder September lernende Verkäuferin aus guter Familie. Gef. Angebote unter C. G. 2288 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur ganz selbständigen Leitung eines Militär-Verlages suche sofort, resp. 1. September, tüchtigen, jungen Mann mit Kaution. Angebote unter K. J. 2286 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zur Besetzung eines ersten Postens, der später in den eines Geschäftsführers umgewandelt werden könnte, einen erfahrenen, geschäftskundigen Buchhändler, der sich mit 20000 bis 30000 % geschäftlich beteiligen würde. Festes Anfangsgehalt ca. 4000 M pro Jahr, sowie Beteiligung am Reingewinn entsprechend der Höhe der Einlage. Das Anerbieten ist nur für Herren, die sich eine Lebensstellung schaffen wollen. Bewerbungen erbeten unter D. B. 2185 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bum 1. September 1903 ein junger zweiter Gehilfe (auch Buchhandler) für mein Runftfortiment gefucht.

Angeb. mit Photogr., Zeugnisabichr. u. Gehaltsanfprüchen.

Lubed. Bernhard Röhring.

Für die Expedition wird jum 1. Oftober ein tüchtiger, junger Behilfe gesucht. Bef. Angebote mit Beugnisabichriften, Photographie und Angabe der Gehalts=

ansprüche unter # 2246 an die Beichaftsftelle bes Borfenvereins erbeten. Bum 1. Oftober ober furge Beit früher fuche ich einen 2. Wehilfen, ber an eners

gifches u. felbftanbiges Arbeiten gewöhnt ift. Bewerbungen mit Photographie und Uns gabe von Behaltsanfprüchen erbittet Dresden-Il. 6.

(Carl Damm).

C. Sodner's Buchhandlung

Für meine Buchhandlung suche ich zum Oktober einen Gehilfen, der bereits in grösseren norddeutschen Geschäften in Stellung war. — Angebote mit Photographie direkt an

Julius Hainauer, Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung in Breslau.

Zum 1. Oktober, ev. auch früher, such en wir einen gut empfohlenen, sauber und gewissenhaft arbeitenden, jüngeren Gehilfen. Gef. Anerbietungen mit Angabe der Ge-

F. Schneider & Cie. Berlin.